

Sportblatt des TSV Abtswind

mit freundlicher Unterstützung der Kräuter Mix GmbH gedruckt.



Sa, 22.11.2014, 14 Uhr:
TSV Abtswind - SV Pettstadt



So, 23.11.2014, 14 Uhr:
SV Stammheim - TSV Abtswind II



So, 23.11.2014, 14 Uhr:
SV Oberscheinfeld - TSV Abtswind III/FC Feuerbach

Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe, Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium zum Bachelor of Arts – Food Management (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w)
- Speditionskaufmann/-frau



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie zum heutigen Landesligaspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den SV Pettstadt. Ich möchte auch unsere Gästefans und das unbestechliche Trio um Thomas M. Raßbach mit seinen Assistenten Kevin Hegwein und Klaus Kalbskopf herzlich willkommen heißen.

Das war schon eine denkwürdige Fahrt ins Unbekannte hinein. Gegensätzliches prallte ungebremst aufeinander: Einrahmendes Flutlicht, luxuriöses Vereinsheim, Ramazotti als Asbach-Alternative, seltsam gedämpfte Stimmung auf den Rängen gegenüber einem rassigen, schnellen Schlagabtausch auf dem Platz. Die abendliche Auswärtspartie in Baidorf hatte den Hauch des Exotischen, was man vom Ergebnis eher nicht behaupten kann. Die Serie hält wie Pattex. Seit 829 Minuten ohne Gegentreffer, 13 Spiele ungeschlagen, 12 davon siegreich. Ist schon beeindruckend was die Schützlinge von Thorsten Götzmann so aufs Parkett zaubern.

Aktuell zeigt die erste Mannschaft ein Niveau zwischen „Spielwitz mit hochgekrempelten Ärmeln“ und „kollektivem Siegeswillen“. Das Team kannibalisiert, will alles, ohne Kompromisse, schraubt das Torverhältnis weiter nach oben. Die Null muss stehen. Wahrscheinlich wieder mit Florian Warschecha zwischen den Pfosten. Kollege Oliver Scheufens laboriert immer noch an einer hartnäckigen Handverletzung. Und vorne hilft das verstärkte Mittelfeld mit einem tanzenden Tolga Arayici, einem beinharten Jörg Otto, dem Kapitän der weiten Wege Jonas Wirth und dem filigrane Vorbereiter Jürgen Endres. Traum eines jeden Mittelstürmers. Pascal Kamolz kann sich auf die artistischen Dinger konzentrieren, wie beispielsweise dem Gazellen artig eingesprungenen Außenristler beim 2:0.

Heute gastiert ein völlig anderes Kaliber in der Kräuter Mix Arena. Der SV Pettstadt hat

bewegte Wochen hinter sich. Seit er Wiedereingliederung in die Landesliga Nordwest knabbert der Wurm im Gebäck. Eklatante Leistungsschwankungen in der Hinrunde mit einem klaren Sieg gegen Sand und direkt darauf folgender Ohrfeige bei der FC05-Reserve. Wenn man nach 20 Spieltagen bereits 13 teils deftige Klatschen einstecken musste, dann verwundert es nicht, dass Trainerurgestein Manfred „Manny“ Schmitt (seit 2012 am Ruder) die Reißleine zieht: „Die anhaltende Erfolglosigkeit und die Leistungen der Mannschaft, die nicht umsetzen konnte, was ich gerne sehen würde, haben eine wichtige Rolle gespielt.“

Der Paukenschlag erfolgte ebenso motivationswirksam wie intim mitten in der Halbzeitansprache beim Spiel gegen den Baidorfer SV (beim Stand von 0:3 am 09. November). Seitdem versucht das Duo um den ehemaligen Co-Trainer Jochen Kutzmann und den Ex-Schweinfurter Regionalligaakteur Erkan Esen, den taumelnden SVP in ruhigere Fahrwasser zu leiten. Nachdem Rücktritt gibt es kaum eine Ausrede mehr. Nach dem rekordverdächtigen 7:2 Desaster gegen Kleinrinderfeld grantelte der Ex-Coach noch über die mangelhafte Einstellung, gar Genügsamkeit seiner Spieler: „Bei uns fehlt es leider manchmal an der Gier und der Leidenschaft.“ Heute können sich die Gäste beweisen. Heute hat die Mannschaft nichts mehr zu verlieren. Leichter kann ein Alaufstieg kaum sein. Vielleicht hatte Baron von Münchhausen doch Recht und man kann sich selbst aus dem Abstiegsumpf ziehen. Ein beherrzter Griff ins Toupet reicht.

Die eine Serie hält, die nächste endet. Jetzt ist also doch einmal geschehen. Die Reserve verliert das Spitzenspiel gegen Essleben denkbar knapp. Wobei die Umstände diskussionswürdig sind und einige unzufriedene Hauptdarsteller zurücklassen: Da ist zum einen eine unerfahrene Schiedsrichterin, die im ersten

Durchgang noch halbwegs souverän auftrat, nur um im zweiten Spielabschnitt von der eh schon nur schemenhaft erkennbaren Linie vollends abzukommen.

Da ist ein hoch emotional aufgeladener Trainer Velibor Teofilovic, der ob der unterirdischen Chancenverwertung seiner Schützlinge im ersten Durchgang schier verzweifelte und sich zum Schluss komplett verschaukelt vor-kam. „Dass wir mal ein Spiel verlieren, war klar, dass das kommt. Aber die Art, wie wir verloren haben, das ärgert mich.“ Bei klaren Fouls im Strafraum an Lukas Zobel und Markus Golombek blieb die Pfeife unerwartet stumm. „Es ist für mich unverständlich, wenn so eine Schiedsrichterin zu einem Spitzenspiel kommt.“ Mit hochrotem Ölles suchte er den Monolog mit der Unparteiischen.

Da wäre allerdings auch ein konsternierter Schiedsrichterbeobachter, der sich zur Einteilung verwundert die Augen rieb. Zum guten Schluss Abtswind's lautstarker Anhang, der an der Bande mitfieberte, zitterte, ob der nicht gegebenen Elfmeter aufbrauste und alles in allem auch noch während der Busfahrt nach Baiersdorf kräftig grollte. Die Partie kannte lediglich einen Sieger. Der TSV Essleben steht nun ganz oben in der Tabelle.

Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch reist die Reserve zum SV Stammheim. Anstoß am Sonntag ist um 14:00 Uhr. Ohne Markus Schamberger, der sich in Röhlein einen Wadenbeinbruch und Riss des Syndesmosebandes zuzog. Gute Besserung, Schami. Es wird nicht zum Bruderduell zwischen dem von den Würzburger Kickers gewechselten Frank Wirsching und Nicolas kommen. Der Einsatz beim Landesligaspiel in Baiersdorf verhindert dies. „Zu Hause sind wir in dieser Saison noch ungeschlagen und diese Serie wollen wir am Sonntag weiter ausbauen.“ meint Stammheims Routinier selbstbewusst. Auch diese Saison peilt die Truppe von Trainer Jürgen Bergner einen Platz im oberen Drittel an. Ein realistisches Ziel, wenn

man einige Ligafavoriten besiegt hat, unter anderem Waigolshausen (4:0) und Röhlein (6:3). Auch Matthias Hübner freut sich auf die Partie: „Das Spiel gegen Abtswind 2 wird für uns ein richtungsweisendes Spiel sein. Ich hoffe natürlich, dass wir nach dem Spiel von Festwochen sprechen können.“

Das Hinspiel gewann die Reserve klar mit 5:2. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 2:2 durch Patrick Müller und Toptorjäger Markus Johnke zog die zweite Garde im Schlussspurt uneinholbar davon. In Stammheim wird das ein ganz anderes Match. Dort hängen die Träubl garstig hoch. Da geht vieles nur über den Kampf, den Siegeswillen, hungrig muss man sein, sonst geht man leicht unter. Es bleibt spannend, welche Reaktion die Reserve am Sonntag zeigt.

Auch die dritte Mannschaft verlor, allerdings gegen bärenstarke Brunnauer. Aufgrund einiger Ausfälle sprangen Julian Beßler, Markus Golombek, Paul Glaser sowie Vedat Osmani als Alternativen in den Ring. Schlagkräftig aufgestellt, allerdings kaum eingespielt, gerät die Truppe schnell in Rückstand. Die große Chance zum Ausgleich vergibt Julian Beßler vom Punkt respektive scheitert an Brunnas Keeper Marco Blättner. Den Rest erledigt SC-Goalie Thorsten Seufert im Alleingang. Am Schluss steht eine deutliche 1:5-Heimniederlage.

Beim SV Oberscheinfeld, einem direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, bekommt die Kombi-Elf die nächste Chance. Ein 6-Punkte-Spiel auf dem Weg ins gesetzte Mittelfeld. Anstoß am Sonntag in Oberscheinfeld ist um 14:00 Uhr.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern attraktive, unterhaltsame Spiele, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind.

Matthias Ley

Letztes Spiel



Runter gekieft

Deutlicher Auswärtserfolg in Baidersdorf

Baidersdorfer SV – TSV Abtswind 0:3 (0:2)

Abtswind schlägt Baidersdorf und entlockt dabei Trainer Thorsten Götzelmann ein verschmitztes Lächeln. Er liebt es, wenn ein Plan funktioniert: „Das war heute ein richtig gutes Spiel meiner Mannschaft. Die Jungs im Mittelfeld haben so gespielt, wie ich das vorgegeben habe. Das was wir letzte Woche vermissen haben lassen, war heute auf jeden Fall da: Laufbereitschaft, bissig im Zweikampf, Siegeswille.“

Diese spezielle Atmosphäre spürt man auch nicht alle Tage. Unterhalb des Mannschaftsheims de Luxe liegt der großflächige, von einer Tartanbahn umgebene Hauptplatz da wie eine Eins. An die 180 Zuschauer verteilen sich in losen Grüppchen auf der Haupttribüne. In regelmäßigem Abstand lockern Züge die etwas verkrampt wirkende Stimmungslage auf. Die bundesdeutschen Premiumhersteller aus dem Automobilsektor präsentieren ihre breit gefächerte Produktpalette. Waggons im Dutzend rollen im Hintergrund vorbei. Irgendwie surreal, selbst der Stadionsprecher bleibt stumm, spielt stattdessen einige Evergreens aus der Konserve. Vieles wirkt gezwungen.

An der gebotenen Vorstellung kann es nicht gelegen haben. Beide Teams zeigen ein hochklassiges, schnelles Spiel mit ständig wechselnden Vorzeichen. Beide verteidigen relativ hoch, halten den anderen vom eigenen Strafraum fern. Torchancen sind selten, resultieren



aus Abspielfehlern wie beispielsweise Abtswinds Tolga Arayici, der einen Querpass auf Miguel Gonzalez abfängt und in die Zentrale auf Nicolas Wirsching ablegt. Baidersdorfs Keeper Marc-Andre Oertelt pariert im Nachfassenden. In der nächsten Szene bringt sich der SV-Schlussmann selbst in die Bredouille. Ein harmlos aussehenden Schuss aus der zweiten Reihe flutscht ihm durch die Hände und wird im Verbund mit einem Verteidiger gerade noch so vor der Linie geklärt.

Die Gäste aus Abtswind werden stärker und gehen nach einer halben Stunde in Führung. Auf der rechten Angriffsseite (entlang den aufgereihten Zuschauern) setzt Tolga Arayici gegen Miguel Gonzalez nach, spitzelt einen unerreichbar scheinenden Ball in die Mitte. Pascal Kamolz legt ab auf Jörg Otto. Abtswinds Mittelfeldspieler trifft den Ball optimal und schlenzt ihn flach ins lange Eck. Kurz vor dem Seitenwechsel erhöhen die Gäste auf 2:0. Zum psychologisch einschneidenden Zeitpunkt platziert Jürgen Endres einen ruhenden Ball an den langen Pfosten. Artistisch trifft Pascal Kamolz mit dem eingesprungenen Außenrist. Baidersdorf hingegen verzeichnet lediglich eine aussichtsreiche Torgelegenheit, doch Abtswinds Abwehrkollektiv hält im vielbeinigigen Coop den eigenen Kasten sauber.

„Beide Mannschaften können das schnelle Umschaltspiel. Da musst Du schon auf-



Letztes Spiel

passen, wenn Du gegen Baiersdorf spielst. Wenn man nicht sofort wieder nach hinten marschierst, dann könne sie Dich schön überumpeln.“ Gibt Abtswinds Thorsten Götzelmann für die zweiten 45 Minuten vor. Nach dem Seitenwechsel verliert die Begegnung deutlich an Rasse und Klasse. Das Geschehen plätschert uninspiriert vor sich hin, ab und an unterbrochen von eher ungefährlichen Strafraumszenen, relativ paritätisch verteilt. In der 79. deckelt Jürgen Endres nach feiner Vorarbeit von Kapitän Jonas Wirth, die ganze Geschichte und trifft platziert aus 12 Metern zum 3:0 aus Abtswinder Sicht.

Ansonsten relativ beschäftigungslos pariert Abtswinds Keeper Florian Warschecha zwei Male gegen Felix Günther. Dann ist Feierabend.

Baiersdorfs hadert etwas mit den beruflich verhinderten Frank Ortloff Jakob Karches. Bei Spitzenspielen gegen die großen Drei der Landesliga (Bamberg, Sand und Abtswind) benötige er den vollen Kader, um halbwegs mithalten zu können. Bei den ersten beiden Gegentreffer hätten seine Schützlinge tatkräftig unterstützt.

Abtswinds Übungsleiter zollt seiner Mannschaft großes Lob. Gegenüber den zuletzt gezeigten Auftritten hätte sich das Team heute zusammengerissen und die taktischen Vorgaben eins zu eins erfüllt. „So will man das als Trainer. Und auch Hut ab vor Baiersdorf. Die Truppe hat uns gefordert.“ Ebenfalls angetan von der Spielweise seiner Abtswinder zeigt sich Sportleiter Gerhard Klotsch sehr zufrieden: „Hochverdienter Sieg. Wir waren die bessere Mannschaft und haben Baiersdorf bis zum Ende abgekieft.“

Nach Abpfiff gibt Abtswinds Schwimmbadwirt und 1. Vorsitzende des TSV den Takt vor. Sein „wir woll’n die Mannschaft seh’n“ wird gerne gewährt. Anhänger und Aktive genießen den Augenblick, die ungebrochene Siegesserie, einfach den Schulterschluss miteinander.

Matthias Ley

Heute standen die Mittelfeldspieler unter besonderer Beobachtung, Jonas Wirth, Jörg Otto, Jürgen Endres und auch der Vorbereiter zum öffnenden 1:0: Tolga Arayici

Baiersdorfer SV: Marc Oertelt – Sebastian Zecho, Nicolas Schwab (51. Julian Wolff), Enrico Cescutti, Florian Eichinger, Felix Günther, Senad Bajric (79. Noah Drummer), Marc-Haris Weiler, Miguel Gonzalez, Christian Janousek, Michael Meßingschlager (46. Fabian Schwab).

TSV Abtswind: Florian Warschecha – Michael Herrmann, Matthias Brunsch, Sven Gibfried, Daniel Hämmerlein – Nicolas Wirsching, Jonas Wirth – Tolga Arayici (81. Oliver Döring), Jürgen Endres, Jörg Otto (74. Daniel Hey) – Pascal Kamolz (65. Albert Fischer).

Schiedsrichter: Andreas Voll, Christian Stapf, Marian Engelhaupt.

Zuschauer: 180.

Gelbe Karten: Nicolas Schwab, Senad Bajric, Fabian Schwab, Felix Günther, Christian Janousek, Marc-Haris Weiler – Matthias Brunsch, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann.

Tore: 0:1 Jörg Otto (29.), 0:2 Pascal Kamolz (45.), 0:3 Jürgen Endres (80.).

Tabelle



Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Don Bosco Bamberg	20	18	2	0	57 : 10	47	56	●
2	1. FC Sand	20	16	2	2	54 : 13	41	50	●
3	TSV Abtswind	20	15	3	2	42 : 12	30	48	●
4	ASV Rimpar	20	9	5	6	27 : 26	1	32	↗
5	TG Höchberg	20	9	4	7	30 : 28	2	31	↘
6	1. FC Schweinfurt 05 II	19	9	2	8	45 : 35	10	29	↗
7	Baiersdorfer SV	20	7	8	5	34 : 28	6	29	↘
8	FC Viktoria Kahl	19	8	4	7	39 : 31	8	28	↗
9	TSV Neustadt/Aisch	19	7	6	6	32 : 27	5	27	↗
10	FC Blau-Weiss Leinach	20	8	1	11	37 : 47	-10	25	↘
11	TSV Kleinrinderfeld	20	7	4	9	32 : 40	-8	25	↘
12	TSV Karlburg	20	6	5	9	25 : 42	-17	23	●
13	FVgg Bayern Kitzingen	20	4	9	7	20 : 25	-5	21	●
14	SV Pettstadt	20	5	2	13	23 : 43	-20	17	●
15	Würzburger FV II	19	5	2	12	30 : 34	-4	17	●
16	TuS Frammersbach	20	5	0	15	21 : 47	-26	15	●
17	FT Schweinfurt	20	4	3	13	18 : 47	-29	15	●
18	SpVgg Stegaurach	20	3	4	13	14 : 45	-31	13	●

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 15.11.14	14:00	FT Schweinfurt	- 1. FC Schweinfurt 05 II	1:2
	14:00	TSV Kleinrinderfeld	- 1. FC Sand	0:3
	14:00	SpVgg Stegaurach	- DJK Don Bosco Bamberg	0:2
	14:00	TSV Karlburg	- TG Höchberg	2:1
	14:00	TSV Neustadt/Aisch	- FC Blau-Weiss Leinach	6:2
	18:00	Baiersdorfer SV	- TSV Abtswind	0:3
So, 16.11.14	14:00	SV Pettstadt	- FVgg Bayern Kitzingen	0:3
	14:00	Würzburger FV II	- ASV Rimpar	0:1
	14:00	TuS Frammersbach	- FC Viktoria Kahl	1:5



Aktueller Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 22.11.14	14:00	1. FC Sand	- SpVgg Stegaurach	
	14:00	FC Viktoria Kahl	- FT Schweinfurt	
	14:00	TG Höchberg	- TSV Neustadt/Aisch	
	14:00	FVgg Bayern Kitzingen	- TSV Karlburg	
	14:00	TSV Abtswind	- SV Pettstadt	
So, 23.11.14	14:00	1. FC Schweinfurt 05 II	- TSV Kleinrinderfeld	
	14:00	ASV Rimplar	- TuS Frammersbach	
	14:00	FC Blau-Weiss Leinach	- Würzburger FV II	
	14:00	DJK Don Bosco Bamberg	- Baiersdorfer SV	

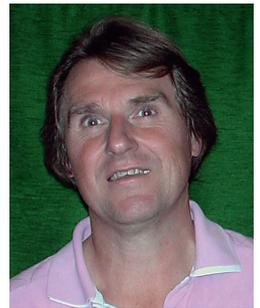
Das Schiedsrichtergespann



1. Assistent
Kevin Hegwein



Schiedsrichter
Thomas M. Raßbach



2. Assistent
Klaus Kalbskopf



Nächster Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 29.11.14	14:00	TSV Abtswind	- FVgg Bayern Kitzingen	
	14:00	FT Schweinfurt	- ASV Rimpar	
	14:00	TSV Kleinrinderfeld	- FC Viktoria Kahl	
	14:00	TSV Neustadt/Aisch	- TSV Karlburg	
	14:00	Würzburger FV II	- TG Höchberg	
	16:00	Baiersdorfer SV	- 1. FC Sand	
	So, 30.11.14	14:00	1. FC Schweinfurt 05 II	- SpVgg Stegaurach
14:00		SV Pettstadt	- DJK Don Bosco Bamberg	
14:00		TuS Frammersbach	- FC Blau-Weiss Leinach	
Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages				
Sa, 06.12.14	14:00	TSV Neustadt/Aisch	- 1. FC Schweinfurt 05 II	

MALER WEIDT





Tel. 0 93 83/74 96

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind

Wir bringen Farbe ins Leben



Unser Team

Tor:

Oliver Scheufens, Florian Warschecha, Thomas Klaus

Abwehr:

Mathias Brunsch, Oliver Döring, Sven Gibfried, David Heidenreich, Michael Herrmann, Daniel Hey, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly (2. Mannschaft), Przemyslaw Szuszkiewicz, Frederik Weiß (2. Mannschaft), Tobias Werner, Lukas Zobel

Mittelfeld:

Tolga Arayici, Pascal Bauer, Julian Beßler, Jürgen Endres, Albert Fischer, Tobias Gnebner (2. Mannschaft), Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic (2. Mannschaft), Markus Schamberger (2. Mannschaft), Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff:

Patrick Hock, Daniel Kaminski (2. Mannschaft), Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Michael Seuling, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. Mannschaft)



Hintere Reihe von links: Przemyslaw Szuszkiewicz, Jürgen Endres, Jörg Otto, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Tobias Werner, Michael Herrmann, Mathias Brunsch, Patrick Hock

Mittlere Reihe von links: Thorsten Götzelmann (Trainer), Thomas Klaus (Torwarttrainer), Oliver Döring, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Sven Gibfried, Sebastian Otto, Fabian Mauderer, Albert Fischer, Thomas Klein (Teambetreuer), Johann Schäfer (Masseur)

Vordere Reihe von links: Jonas Wirth, Daniel Hey, Markus Golombek, Oliver Scheufens, Florian Warschecha, Michael Seuling, Tolga Arayici, Lukas Zobel

Es fehlen: Julian Beßler, Christoph Kniewasser, David Heidenreich, Constantin Paunescu und Nicolas Wirsching

Unser heutige Gast



SV Pettstadt



1. Mannschaft Landesliga Nordwest - SV 1928 Pettstadt e.V. Saison 2014 /15



vorne links Schwinn Sven - Wenzel Sven - Baumüller Fabian - Zethner Thomas - Ochs Oliver - Kutzelmann Jochen - Esen Erkan - Schwarm Manuel
 mitte von links Trainer Manfred Schmitt - TW-Trainer - Pfeuffer Bernd - Jentsch Fabio - Kommer Daniel - Riley Oliver - Audenrieth Bernd
 Friedrich David - Meth Marlo - Abt. - Spielleiter Meth Reinhold
 hinten links Hoch Daniel - Lang Tobias - Gärtler Thomas - Friedrich David - Rupp Mathias - Pfeuffer Kevin - Thomann Sebastian
 auf den Bild fehlen : Schwandner Steffen - Rausch Michael - Kauder Benedikt - Eberlein Dominik - Bayer Christian - Baldauf Mathias

MÜLLER
 Terrassen-Design
 ZUHAUSE GENIEßEN.
 TERRASSENVERGLASUNGEN · MARKISEN · GARTENMÖBEL

Korbacherstraße 3 · Gewerbegebiet Wiesenheid · Tel. 09383/9099902
 mueller@terrassendesign.de

Thomas Bachinger

 Handwerkerarbeiten
 Trockenbau · Fliesenlegen · Verputzen · Pflastern
 Tel.: 0160/91627615



Spielorte



www.montage-bodendesign.de



09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

Montageservice & Bodendesign

Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind

Der Trainer hat das Wort



Hallo an alle Fans!

Noch zwei Wochen und dann geht es in die wohlverdiente Winterpause. Aber bis dahin sind noch zwei Heimspiele zu absolvieren.

Die letzten zwei Spiele konnten wir – im großen und ganzen gesehen – erfolgreich gestalten und jeweils drei Punkte einfahren. Jedoch war die Art und Weise der Siege sehr unterschiedlich. Gegen Stegaurach spielten wir „kurz und knapp formuliert“ richtig schlecht. Das beste an diesem Spiel war das Ergebnis von 2:0.

Genau das Gegenteil dazu war die Leistung, die unsere Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen einen sehr robusten und kampfstarken Gegner in Baiersdorf zeigte. Hier stimmte nicht nur das Ergebnis, das war ein sehr gutes Spiel auf fußballerisch hohem Niveau, bei dem selbst ich sehr zufrieden war. Vermutlich waren auch die zahlreichen Abtswinder Fans ein zusätzlicher Motivator für unsere Jungs.

An diesem Wochenende spielen wir gegen Pettstadt, die ebenfalls wie Stegaurach auf einem Abstiegsplatz stehen. Von daher müssen wir es schaffen die gleiche Motivation wie gegen Baiersdorf aufzubringen. Ansonsten wird es voraussichtlich auf das gleiche Dilemma wie gegen Stegaurach hinauslaufen.

Desweiteren wächst die unrühmliche Invalidenliste weiter an. Pascal Kamolz zog sich einen Muskelbündelriss zu, Razvan Paunescu klagt über Knieprobleme, Peter Mrugalla

leidet an einer Entzündung im Sprunggelenk. Außerdem müssen wir weiterhin auf unsere Langzeitverletzten Michael Seuling und Tobias Werner verzichten. Aber wie immer gilt es im Kollektiv die Ausfälle zu kompensieren und eine schlagkräftige Truppe auf den Platz zu schicken. Somit haben auch wieder Spieler, die evtl. in den letzten Wochen nicht von Anfang an spielten, die Möglichkeit ihr Leistungsvermögen zu unter Beweis zu stellen. Wie gesagt es bleiben noch zwei Wochen, in denen die Spannung aufrecht gehalten werden muss und die Spiele nicht leichtsinnig abgehakt werden dürfen.

Das soll es fürs erste gewesen sein, nächste Woche melde ich mich ja erneut zum Wort und hoffe, dass ich mein anfängliches Lob erneut aussprechen darf.

Bis dahin
Thorsten Götzelmann



Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

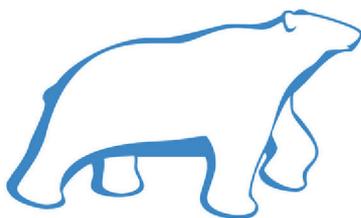
Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND



**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den **Punkt** bringen

REISINGER DRUCK
RAFIK

VOM ENTWURF BIS DRUCK ...

... ALLES IN GUTEN HÄNDEN!

von A ...

Anzeigen
Broschüren
Chormappen
Danksagungen
Etiketten
Festschriften
Geburtstagskarten
Hochzeitszeitungen

Individuelle Ideen
Jubiläumskarten
Kalender
Laminieren
Musterdrucke
Notenbüchlein
Osterkarten
Plakate

Quittungen
Reime
Sportzeitungen
Trauerkarten
Urkunden
Visitenkarten
Werbung
Zeichnungen
... bis Z

URSULA REISINGER
Balthasar-Neumannstr. 5
97353 WIESENTHEID
Tel. 093 83/99 220
digitaldruck-reisinger@t-online.de

MO-FR 15-18 Uhr
SA 9-12 Uhr
oder nach Vereinbarung



Sie planen eine Familienfeier und freuen sich auf einen Besuch von Verwandten und Freunden. Es fehlt Ihnen aber noch die geeignete Übernachtungsmöglichkeit? Buchen Sie doch unser Ferienhaus. Gerne würden wir Sie in unserem Hause begrüßen, schauen Sie doch mal rein:

www.ferienwohnung-haus-hedwig.de



Fam. Welzenbach-Tremml
Rehweiler 52
96160 Geiselwind
Telefon: 0 95 56 / 13 75
ferienhaus-hedwig@vr-web.de

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



**Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch**

Fam. Ulrich Zehnder & Team





„Barros“ ...



... Impressionen





vom Spiel ...



... geg. Stegaurach





Letztes Spiel

Die Schiedsrichterin als Femme fatale

Abtswind grollt angesichts mehrerer verhängnisvoller Entscheidungen

TSV Abtswind II – TSV Eßleben 1:2 (1:0)

Jetzt hat es auch den TSV Abtswind II erwischt: Nach sechzehn Spielen ohne Niederlage musste sich der Herbstmeister dem TSV Eßleben geschlagen geben, der nach dem 2:1 die Tabellenführung übernommen hat. Unumstritten war das Geschehen allerdings nicht. Die junge Schiedsrichterin stand im Zentrum der Kritik.

Velibor Teofilovic war kaum zu halten. Der Ärger, die Erregung – sie waren im Moment des Schlusspfeiffs einfach zu groß. So kam es, dass der Spielertrainer des TSV Abtswind II noch an Ort und Stelle seine Proteste lancierte und gestikulierend auf Mareike Köberle einredete. „Ich spiele Fußball, seit ich sieben bin“, schilderte Teofilovic (43) später, „aber so eine Schiedsrichter-Leistung habe ich noch nicht erlebt.“

Was war in den neunzig Minuten geschehen, dass der sonst so besonnene Teofilovic sich so sehr über die Unparteiische aus Hofheim in den Haßbergen echaufferte? Es war weniger die Niederlage an sich, die Abtswind nach zuvor sechzehn Partien ohne Niederlage getroffen hatte. Vielmehr hatte es einfach zu viele unglückliche Entscheidungen der jungen Frau gegeben, was den Spielausgang entscheidend beeinflusste. Denn vor beiden Eßlebener Treffern blieb Köberles Pfeife still.

In der 56. Minute beim Stand von 1:0 für die Hausherren bekam Abtswinds Frede-

rik Weiß einen Stoß des Eßlebensers Stefan Sauer. Das Spiel lief weiter. Der Ball kam zu Patrick Stark, der abzog und Abtswinds Torsteher Thomas Klaus prüfte. Doch der Nachschuss Sebastian Friedrichs passte zum 1:1-Ausgleich. Nicht weniger strittig war die 80. Minute: Nach Zuspiel von Dominik Tatsch beförderte Daniel Vollmuth das Leder zur Eßlebener Führung ins Netz. Für Velibor Teofilovic war die Lage eindeutig: „Der stand fünf Meter im Abseits.“ Danach konnten die Abtswinder die Partie nicht mehr drehen. Kurz vor Schluss musste Thomas Klaus sogar noch seine ganze Klasse aufbieten, um die Doppelchance von Stefan Sauer und Fabian Riegler spektakulär zu entschärfen (89. Minute).

Für einen Proteststurm sorgte auch der Zweikampf zwischen Abtswinds Markus Golombek, der von Gegenspieler Dominik Tatsch im Eßlebener Strafraum angepackt und niedergehalten wurde, ohne dass es Strafstoß gab (72.). Golombek war ein belebendes Element im Abtswinder Spiel seit seiner Einwechslung in der 63. Minute. Kurz nachdem er das Feld betreten hatte, setzte er den ungewohnt stürmischen Lukas Zobel in Szene, dessen Abschluss Gästekeeper Kai Belz mühevoll mit einer Fußabwehr konterte (65.). Bei Golombeks Versuch in der 73. Minute fehlte ebenfalls nicht viel.

Die Aufregung um das Spiel entlud sich

bereits im laufenden Geschehen: Abtswinds David Heidenreich und der Eßlebener Patrick Stark kollidierten im Zweikampf mit der Spielfeldumrandung, eine für beide schmerzhafteste Angelegenheit. Doch war die Stimmung an diesem November-Samstag bereits derart aufgeheizt, dass sich eine Spielertraube beider Couleurs und ein kurzes Handgemenge formierten (69.). Auf Seiten der Abtswinder, mit acht Punkteteilungen Rekordhalter in Sachen Unentschieden, hatte sich nach dem Wiederanpfiff bereits die Furcht vor einem neuerlichen Remis verbreitet. Zu knapp war schlichtweg der Vorsprung, der den Hausherren im Laufe der Saison bereits des Öfteren abhanden gekommen war.

Die Halbzeitpause hatte dem Abtswinder Spielfluss einen merklichen Bruch verpasst. In den vorangegangenen 45 Minuten schien die Richtung zeitig vorgegeben. Die Aussichten auf drei Zähler waren bereits in der Anfangsphase gestiegen. Während David Heidenreichs Schuss in der zweiten Minute noch von hinten ans Tornetz knallte, machte es Patrick Hock wenig später äußerst mustergültig: Den Eckball von Kim Kruezi streichelte er optimal mit dem Schädel in die Maschen (7.). Die Abtswinder nutzten den Auftrieb gegen die verhalten agierenden Gäste, die sporadisch auf der anderen Seite des Rasens in Erscheinung traten. Gegen Fabian Rieglers Distanzschuss setzte Lukas Zobel beherzt seinen Kopf im Fünfmeterraum ein, um die



Szenerie zu klären (14.).

Die Weichen auf Sieg hätte Abtswinds Kim Kruezi stellen können, ja sogar müssen. Kollege Jovica Pejakovic jagte Dominik Weid das Leder ab. Kruezi stand mit einem Mal ganz allein vor Schlussmann Kai Belz und setzte die hochkarätige Chance über die Latte (22.). „Der Ball ist versprungen“, sagte Kruezi später.

Michael Kämmerer

Stimmen zum Spiel

Velibor Teofilovic (Spielertrainer TSV A.):

„Ich will das Spiel so schnell wie möglich vergessen. Wir haben in der ersten Halbzeit das Spiel gemacht. Das war vom Feinsten. Doch nach der Pause hat es nicht mehr funktioniert. Hätte Kim Kruezi nach zwanzig Minuten zum 2:0 getroffen, wäre es gelaufen gewesen. Eßleben hat vielleicht verdient gewonnen, vielleicht auch nicht. Jedenfalls mache ich meinen Spielern keinen Vorwurf.“

Die Niederlage schmerzt nicht so sehr, wenn

TSV Abtswind II: Thomas Klaus – David Heidenreich (84. Velibor Teofilovic), Frederik Weiß, Christoph Kniewasser, Przemyslaw Szuskiewicz – Jovica Pejakovic, Daniel Kaminski – Patrick Hock, Kim Kruezi, Lukas Zobel (70. Julian Beßler) – Thorsten Götzelmann (63. Markus Golombek); Rückwechsel: Lukas Zobel für Patrick Hock (83.).

TSV Eßleben: Kai Belz – Steffen Streng, Matthias Rath, Philipp Kühn, Fabian Riegler – Dominik Weid (77. Dominik Tatsch), Jens Fromm – Sebastian Friedrich, Steffen Dülk, Michael Schug (27. Patrick Stark, 70. Daniel Vollmuth) – Stefan Sauer.

Schiedsrichterin: Mareike Köberle (Hofheim).

Zuschauer: 100.

Gelbe Karten: Daniel Kaminski (Abtswind); Stefan Sauer (Eßleben).

Tore: 1:0 Patrick Hock (7.), 1:1 Sebastian Friedrich (57.), 1:2 Daniel Vollmuth (80.).



man sich vor Augen führt, was die Schiedsrichterin gepfiffen hat. Vor dem Ausgleichstreffer wird Frederik Weiß weggeschubst. Beim 1:2 steht der Torschütze Daniel Vollmuth fünf Meter im Abseits. Wir bekommen dagegen zwei klare Elfmeter nicht zugesprochen. Es tut mir leid für das Mädels, dass sie zu einem Spitzenspiel geschickt worden ist.

Eßleben hat mit Thomas Kaiser vom TSV Karlburg einen Landesliga-Trainer bekommen. Das sieht man. Eßleben verteidigt gut, stellt mit zwei Viererketten die Räume zu. Fakt ist aber auch: Es wird nicht unsere letzte Niederlage gewesen sein.“

Kim Kruezi (Mittelfeldspieler TSV A.):

„Das Bittere an unserer unverdienten Niederlage ist, dass Eßleben kein furchteinflößender Gegner war. Die Gäste haben sich überwiegend in die Abwehr gestellt und sind so zum Erfolg gekommen. Ich hätte das vorentscheidende 2:0 erzielen müssen. Leider ist mir der Ball am Elfmeterpunkt versprungen, so dass ich das Ding über die Latte gesetzt habe. Bedauerlich finde ich die Leistung der Schiedsrichterin, die auch ihren Beitrag geleistet hat, dass wir mit leeren Händen dastehen.

Durch berufliche Verpflichtungen kann ich derzeit kaum trainieren. Daher geht es in Ordnung, wenn ich nicht zum Aufgebot der Landesliga-Mannschaft gehöre, sondern in der Kreisliga spiele. Velibor Teofilovic ist ein hervorragender Trainer, den ich sehr schätze. Deshalb bin ich im Spiel auch mit vollem Einsatz dabei. Nicht umsonst habe ich in acht Spielen sieben Tore geschossen. In der Wintervorbereitung will ich wieder in der ersten Mannschaft angreifen.



Lukas Zobel (Flügelspieler TSV A.):

„Ein Stück weit sind wir selbst schuld, dass wir verloren haben: Wir haben unsere Chancen nicht genutzt und uns hinten ungeschickt verhalten und so die Gegentreffer kassiert. Nach einer Führung dürfen wir nicht verlieren. Es war schon in den zurückliegenden Wochen so, dass wir uns die Tore fast selbst reingeschoben haben und die gegnerischen Mannschaften nicht drückend überlegen waren. Nach unseren zahlreichen und unnötigen Unentschieden, bei denen wir meistens geführt haben, war es vielleicht gar nicht verkehrt, dass wir zum ersten Mal verloren haben, um wachgerüttelt zu werden.

Zum dritten Mal bin ich heute in die Offensive gerutscht und habe die linke offensive Außenbahn besetzt, nachdem Przemyslaw Szużkiewicz derzeit bei uns zum Einsatz kommt und links hinten spielt. Meine neue Position gefällt mir: So bekomme ich den Ball in die Tiefe gespielt und kann am Gegner vorbeiziehen. Zweimal habe ich schon getroffen. Heute war es schwer, da Eßleben tief gestanden war. Da ist es auch vorgekommen, dass ich in die Mitte gegangen bin. Im Moment fühle ich mich vorne fast wohler, weil hier meine Schnelligkeit zum Tragen kommt.

Ich spiele jetzt in der zweiten Saison in Abtswind und habe in jedem Fall Ambitionen auf die erste Mannschaft. Ich muss sogar sagen: Es gibt für mich kein anderes Ziel. Ich denke, das Potenzial habe ich, zumal ich variabel einsetzbar bin. Natürlich bin ich ein wenig enttäuscht, dass es bisher noch nicht zum Sprung in die Landesliga gereicht hat. Aber ich fühle mich in Abtswind sehr wohl.“



Textilveredelung
(Beflockung)
Teamsportbedarf
Sportartikel
Fußballschulen

Teamsport Meli
Melanie Schönberg

97353 Wiesentheid
Fon/Fax 09383/902365
Mobil: 0177-7110772

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung



Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,
Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Essleben	17	10	3	4	24 : 15	9	33	↗
2	TSV Abtswind II	17	8	8	1	50 : 24	26	32	↘
3	FV Egenhausen	17	8	6	3	23 : 15	8	30	↗
4	TSV Röthlein	16	9	3	4	29 : 23	6	30	↘
5	TSV Waigolshausen	17	9	3	5	28 : 21	7	30	↘
6	SV Stammheim	16	7	4	5	40 : 28	12	25	●
7	SG Schleerieth	16	7	4	5	39 : 27	12	25	●
8	SV Herlheim	16	6	5	5	26 : 26	0	23	●
9	DJK Altbessingen	17	6	5	6	30 : 26	4	23	●
10	DJK Hirschfeld	16	6	4	6	30 : 28	2	22	●
11	Jahn Schweinfurt	17	5	4	8	31 : 37	-6	19	↗
12	TSV Bergrheinfeld	17	4	6	7	21 : 21	0	18	↘
13	TSV Theilheim	17	5	3	9	21 : 36	-15	18	↗
14	DJK Schweinfurt	16	5	3	8	27 : 33	-6	18	↘
15	Türkiyemspor SV-12	16	4	4	8	24 : 36	-12	16	↘
16	SV Oberwerrn	16	0	1	15	9 : 56	-47	1	●

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 15.11.14	14:00	TSV Abtswind II	- TSV Essleben	1:2
So, 16.11.14	14:00	TSV Waigolshausen	- TSV Theilheim	1:2
	14:00	TSV Bergrheinfeld	- FV Egenhausen	0:2
	14:00	DJK Altbessingen	- Jahn Schweinfurt	2:2
So, 07.12.14	14:00	SV Oberwerrn	- SG Schleerieth	
So, 07.12.14	14:00	DJK Schweinfurt	- DJK Hirschfeld	
So, 07.12.14	14:00	SV Herlheim	- SV Stammheim	
So, 07.12.14	14:00	Türkiyemspor SV-12	- TSV Röthlein	

Aktueller Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
So, 23.11.14	14:00	DJK Altbessingen	- TSV Bergheinfeld	
	14:00	SV Stammheim	- TSV Abtswind II	
	14:00	DJK Hirschfeld	- SV Herlheim	
	14:00	TSV Theilheim	- DJK Schweinfurt	
	14:00	SG Schleerieth	- TSV Waigolshausen	
	14:00	Jahn Schweinfurt	- SV Oberwerrn	
	14:00	TSV Röhlein	- FV Egenhausen	
	14:00	TSV Essleben	- Türkiyemspor SV-12	

Nächster Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
So, 30.11.14	14:00	DJK Schweinfurt	- SG Schleerieth	
	14:00	SV Herlheim	- TSV Theilheim	
	14:00	TSV Abtswind II	- DJK Hirschfeld	
	14:00	Türkiyemspor SV-12	- SV Stammheim	
	14:00	FV Egenhausen	- TSV Essleben	
	14:00	TSV Bergheinfeld	- TSV Röhlein	
	14:00	SV Oberwerrn	- DJK Altbessingen	
	14:00	TSV Waigolshausen	- Jahn Schweinfurt	

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

So, 07.12.14	14:00	SV Oberwerrn	- SG Schleerieth	
	14:00	DJK Schweinfurt	- DJK Hirschfeld	
	14:00	SV Herlheim	- SV Stammheim	
	14:00	Türkiyemspor SV-12	- TSV Röhlein	



Unser Team

Tor:

Oliver Scheufens, Florian Warschecha, Thomas Klaus

Abwehr:

Mathias Brunsch, Oliver Döring, Sven Gibfried, David Heidenreich, Michael Herrmann, Daniel Hey, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly (2. Mannschaft), Przemyslaw Szuszkiewicz, Frederik Weiß (2. Mannschaft), Tobias Werner, Lukas Zobel

Mittelfeld:

Tolga Arayici, Pascal Bauer, Julian Beßler, Jürgen Endres, Albert Fischer, Tobias Gnebner (2. Mannschaft), Markus Golombek, Thorsten Götzemann, Daniel Hämmerlein, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic (2. Mannschaft), Markus Schamberger (2. Mannschaft), Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff:

Patrick Hock, Daniel Kaminski (2. Mannschaft), Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Michael Seuling, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. Mannschaft)



Hintere Reihe von links: Velibor Teofilovic (Spielertrainer), Tobias Gnebner, Patrick Hock, Daniel Kaminski, Christian Funk, Frederik Weiß, Christoph Kniewasser, Frank Hufnagel (Teambetreuer), Johann Schäfer (Masseur)

Vordere Reihe von links: Constantin Paunescu, Jovica Pejakovic, David Heidenreich, Tobias Holzberger, Thomas Klaus, Markus Golombek, Lukas Zobel, Maximilian Mahler, Manuel Pauly

Es fehlen: Julian Beßler, Markus Schamberger und Florian Warschecha

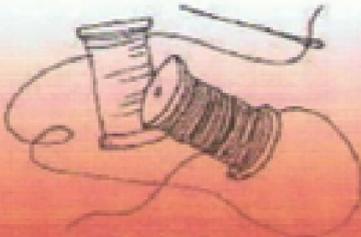
Unser heutige Gast



1. Mannschaft 2011/12

hintere Reihe von links: Alexander Moller, Fabian Prowald, Rainer Ziegler, Johannes Dereser, Matthias Hübner, Marcel Klein, Trainer Jürgen Bergner
vordere Reihe von links: Tobias Wirsching, Manuel Reusch, Markus Johnke, Benedikt Krafz, Julian Hering, Stefan Wieland, Manuel Binzenhöfer, Daniel Moller, Betreuerin Verena Seifinger
es fehlen: Michael Fischer, Philipp Wieland, Benjamin Pilz

Änderungsschneiderei



Monika vom Berg

Am Brünnelein 2

97355 Abtswind

Tel.: 09383/6429

Änderungen und
Reparaturen aller Art

Termine nach Vereinbarung

100% Verpackung

Innovationen und klassische Lösungen rund um die Verpackung.
Und alles, was dazugehört. 100%ig!

Fordern
Sie unseren aktuellen
Katalog an!



QUALITÄTS-
MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelgröße Industrie
Überwachung nach ISO 9001:2000



Hohe Heide 11
97506 Grafenheinfeld
Tel.: 09723/8146-0
Fax: 09723/8146-91
Email: info@horna.de
www.horna.de



HORNA GmbH
Verpackungen



Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SpVgg Münsterschwarzach	13	12	0	1	30 : 7	23	36	●
2	SG Castell-Wiesenbronn	14	9	4	1	34 : 12	22	31	↗
3	SV Frankenwinheim	13	10	1	2	32 : 14	18	31	↘
4	SV-DJK Oberschwarzach II	15	8	3	4	28 : 24	4	27	●
5	SC Brünnau	13	8	2	3	42 : 20	22	26	●
6	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	14	6	3	5	28 : 21	7	21	●
7	VfL Volkach II	14	6	1	7	27 : 20	7	19	●
8	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	15	6	0	9	30 : 42	-12	18	●
9	FV Dingolshausen	14	5	2	7	21 : 22	-1	17	●
10	SV Rügshofen	14	5	2	7	16 : 21	-5	17	●
11	SV Oberscheinfeld	14	5	1	8	24 : 31	-7	16	●
12	SV Altenschönbach	15	2	3	10	19 : 30	-11	9	●
13	DJK Großgessingen	15	2	2	11	10 : 39	-29	8	●
14	1.FC Geesdorf II	15	3	0	12	11 : 49	-38	6	●

Letzter Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 15.11.14	14:00	1.FC Geesdorf II	- SV Altenschönbach	1:0
So, 16.11.14	14:00	DJK Großgessingen	- SV Rügshofen	1:1
	14:00	SV Frankenwinheim	- SV Oberscheinfeld	Abg.
	14:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SC Brünnau	1:5
	14:00	SG Castell-Wiesenbronn	- SV-DJK Oberschwarzach II	4:0
	14:00	SpVgg Münsterschwarzach	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	1:0
		FV Dingolshausen	- SPIELFREI	
		VfL Volkach II	- SPIELFREI	

Aktueller Spieltag



Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
So, 23.11.14	12:00	VfL Volkach II	- SpVgg Münsterschwarzach	
	12:00	SV-DJK Oberschwarzach II	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	
	14:00	SV Oberscheinfeld	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	
	14:00	SV Rügshofen	- SV Frankenwinheim	
	14:00	SV Altenschönbach	- SG Castell-Wiesenbronn	
Sa, 04.04.15	16:00	FV Dingolshausen	- DJK Großgessingen	
Sa, 02.05.15	18:30	SC Brünnau	- 1.FC Geesdorf II	

Nächster Spieltag

Datum	Anst.	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 29.11.14	14:00	1.FC Geesdorf II	- SV Oberscheinfeld	
So, 30.11.14	12:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SV Rügshofen	
	14:00	FV Dingolshausen	- SV Frankenwinheim	
	14:00	SG Castell-Wiesenbronn	- SC Brünnau	
	14:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- SV Altenschönbach	
	14:00	SpVgg Münsterschwarzach	- SV-DJK Oberschwarzach II	
		VfL Volkach II	- SPIELFREI	
		DJK Großgessingen	- SPIELFREI	
Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages				
So, 07.12.14	14:00	SpVgg Münsterschwarzach	- SC Brünnau	



Unser Team

Tor:

Thomas Klein

Abwehr:

Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink, Vedat Osmani

Mittelfeld:

Johannes Baumann, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Rudolf Feher, Christian Funk, Alexander Geitz, Tobias Holzberger, Sebastian Krauß, Maximilian Mahler, Marcel Simniok, Dominik vom Berg, Matthias Winkler

Angriff:

Dirk Dorbath, Lars Hienzsch, Czeslaw Jurkiewicz, Karsten Krauß

Unser heutige Gast



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Letztes Spiel



Keine Punkte in Sicht

Thorsten Seufert schießt die Dritte im Alleingang ab

TSV Abtswind III / FC Feuerbach - SC Brünnau 1:5 (0:3)

Das Trainerduo Arthur Eberhardt und Thomas Klein musste sich vor dem Heimspiel gegen den SC Brünnau einige Gedanken um die Aufstellung machen. Aufgrund einiger Verletzungen und anderer Verpflichtungen wurde die sonst so komfortable Personaldecke dünn. Zur Hilfe kamen Julian Beßler, Markus Golombek, Paul Glaser sowie Vedat Osmani.

Somit steht bei Anpfiff doch eine recht schlagkräftige, wenn auch nicht eingespielte Mannschaft auf dem Rasen. Und die Dritte beginnt ambitioniert. Nach wenigen Minuten vergibt Christian Funk eine hochkarätige Chance zur Führung. Nach mehreren, aufeinander aufbauenden, Fehlern in der Defensive der Heimmannschaft erzielt Thorsten Seufert in der 8. Minute dann das 0:1 für die Gäste.

Nur wenig später hat Abtswind/Feuerbach dann die Möglichkeit zum Ausgleich: Elfmeter. Doch Julian Beßler scheitert an Torhüter Marco Blättner. In der 30. Minute lässt sich Matthias Winkler an der Grundlinie ausspielen und der Ball findet seinen Weg zu Thorsten Seufert, der sein zweites Tor macht. Als dieser dann acht Minuten später seinen Hat-trick komplettiert, scheint das Spiel für die Dritte bereits gelaufen.

In der zweiten Halbzeit versucht Abtswind/Feuerbach noch einmal Druck auf die Gäste auszuüben. Doch es gelingt nicht, Brünnau

zu entscheidenden Fehlern zu zwingen. Ein Klärungsversuch von Matthias Winkler landet in der 55. unglücklich im eigenen Tor. Das 1:4 durch Ouannes Chahdoura per Elfmeter kommt in der 68. Minute zu spät, um das Ruder noch herumreißen zu können. Den Schlusstrich zieht fünf Minuten vor dem Ende Thorsten Seufert mit seinem vierten Treffer an diesem Tag.

Ein rabenschwarzer Tag für Abtswind/Feuerbach, an dem Thorsten Seufert die Gäste aus Brünnau alleine zum Sieg schießt. Gegen den direkten Verfolger aus Oberscheinfeld gilt es nächste Woche endlich wieder in die Punkte zu kommen.

Maximilian Beyer



U19

SG Kleinlangheim/Abtswind

Samstag, 08.11.2014

035	14:30	(SG) SC Geusfeld	-	(SG) VfL Kleinlangheim	2:2
-----	-------	------------------	---	-------------------------------	-----

Samstag, 15.11.2014

037	14:30	(SG) VfL Kleinlangheim	-	(SG) SV Mönchstockheim	3:2
-----	-------	-------------------------------	---	------------------------	-----

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) TSV Geiselwind	6	5	0	1	23 : 8	15	15	●
2	(SG) TV Haßfurt	6	4	1	1	22 : 14	8	13	●
3	(SG) SV Mönchstockheim	6	4	0	2	22 : 8	14	12	●
4	JFG AltmainSchorn e.V.	4	3	1	0	28 : 3	25	10	●
5	(SG) VfL Kleinlangheim	5	2	1	2	11 : 14	-3	7	●
6	JFG Koltzheimer Gau	5	1	0	4	9 : 18	-9	3	●
7	(SG) SC Geusfeld	5	0	1	4	3 : 25	-22	1	●
8	(SG) SV Frankenwinheim	5	0	0	5	1 : 29	-28	0	●

U17

SG Prichsenstadt/Abtswind

Sonntag, 09.11.2014

032	10:30	(SG) SC Geusfeld	-	(SG) TSV Prichsenstadt	0:5
-----	-------	------------------	---	-------------------------------	-----

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Kickers Zabelstein	7	5	1	1	35 : 11	24	16	↗
2	(SG) TSV Prichsenstadt	6	4	2	0	27 : 6	21	14	↘
3	(SG) SV Fatschenbrunn	6	4	2	0	23 : 4	19	14	↘
4	(SG) SV Schwanfeld	7	4	0	3	33 : 25	8	12	●
5	JFG AltmainSchorn e.V.	6	2	4	0	16 : 11	5	10	●
6	FC Gerolzhofen 2	7	2	0	5	9 : 34	-25	6	●
7	JFG Koltzheimer Gau	6	1	0	5	11 : 20	-9	3	●
8	(SG) VfL Volkach	5	0	1	4	11 : 28	-17	1	●
9	(SG) SC Geusfeld	4	0	0	4	2 : 28	-26	0	●



U15 SG TSV Abtswind

Samstag, 08.11.2014

031	14:00	(SG) TSV Abtswind	-	(SG) SV Sommerach	2:0
-----	-------	--------------------------	---	-------------------	-----

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Gerolzhofen	7	7	0	0	37 : 1	36	21	●
2	(SG) TSV Abtswind	7	5	0	2	40 : 4	36	15	●
3	SV Frankenwinheim	6	4	1	1	17 : 4	13	13	●
4	(SG) FC Fahr 2	7	3	2	2	17 : 12	5	11	●
5	(SG) SV Oberscheinfeld	7	3	0	4	24 : 14	10	9	↗
6	(SG) TSV Geiselwind	6	2	1	3	8 : 18	-10	7	↘
7	(SG) SV Sommerach	6	2	0	4	12 : 13	-1	6	●
8	(SG) SC Geusfeld	5	1	0	4	5 : 40	-35	3	●
9	(SG) SV Altenschönbach	7	0	0	7	2 : 56	-54	0	●

U13 SG Kleinlangheim/Abtswind

Samstag, 08.11.2014

041	13:00	(SG) VfL Kleinlangheim	-	(SG) FSV Viktoria Krum	0:3
-----	-------	-------------------------------	---	------------------------	-----

Samstag, 15.11.2014

047	11:30	FT Schweinfurt	-	(SG) VfL Kleinlangheim	7:0
-----	-------	----------------	---	-------------------------------	-----

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Schweinfurt 05 2	8	8	0	0	45 : 9	36	24	●
2	JFG AltmainSchorn e.V.	8	6	1	1	16 : 12	4	19	↗
3	TSV Bergrheinfeld	7	5	1	1	17 : 6	11	16	↘
4	(SG) FSV Viktoria Krum	8	5	1	2	22 : 13	9	16	●
5	FT Schweinfurt	8	4	2	2	23 : 10	13	14	●
6	JFG Euland-Region 2011	6	3	2	1	15 : 9	6	11	●
7	TV Haßfurt	8	3	0	5	10 : 18	-8	9	●
8	TV Jahn Schweinfurt	7	3	0	4	14 : 12	2	9	●
9	(SG) TSV/DJK Wiesentheid	8	3	0	5	12 : 25	-13	9	●



U9, U11 TSV Abtswind

Die **U9** und die **U11** des TSV Abtswind befinden sich bereits in der wohlverdienten Winterpause und bereiten sich für die kommenden Hallenturniere vor.

Altpapiersammlung der Jugend des TSV Abtswind

Im März 2015 sammelt die Fußballjugend des TSV Abtswind wieder Altpapier in der Gemeinde.

Gesammelt werden Zeitungen, zeitungähnliche Drucksachen und Hochglanzprospekte!
Bitte sammeln sie das Papier bis dahin, damit wir bei dieser Aktion möglichst viel Altpapier abgeben können.

Unterstützen sie die Jugendabteilung des TSV Abtswind mit Ihrer Papierspende.

Vielen Dank

Die Jugendabteilung des TSV Abtswind

Trockenbau
K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977
Handy Nr. 0172 147 1036

K-H. Büttner
Greuther Straße 19
97355 Abtswind



Umbau
Trockenputz
Dachausbau
Innenausbau
Leichtbauwände
Designerdecke

PHOTOGRAPHIE

Cella Seven



www.cella-seven.de Schlüsselfeld

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind

Tel: 093 83 / 66 91
Handy: 01 52 / 26 15 52 31

E-Mail: ladiesfirst1@live.de

Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First

Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

Ladies First



„Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!“

Bei jedem Heimspiel im Ausschank,
im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause,
unter...

www.mueller-und-sohn.de



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
in Wiesentheid*

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich

Main-Post App



Noch näher am Ball.

App sofort – Lesen digital!

Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.

Hier findest du:

- ✓ die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker



MAIN POST
Gut zu wissen.

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Deutschland. Gut für Mainfranken.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen.
Deutschlands Sportförderer Nummer 1





Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718
www.suffel.com

Neu · Gebrauchte · Miete

suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

- Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
- Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



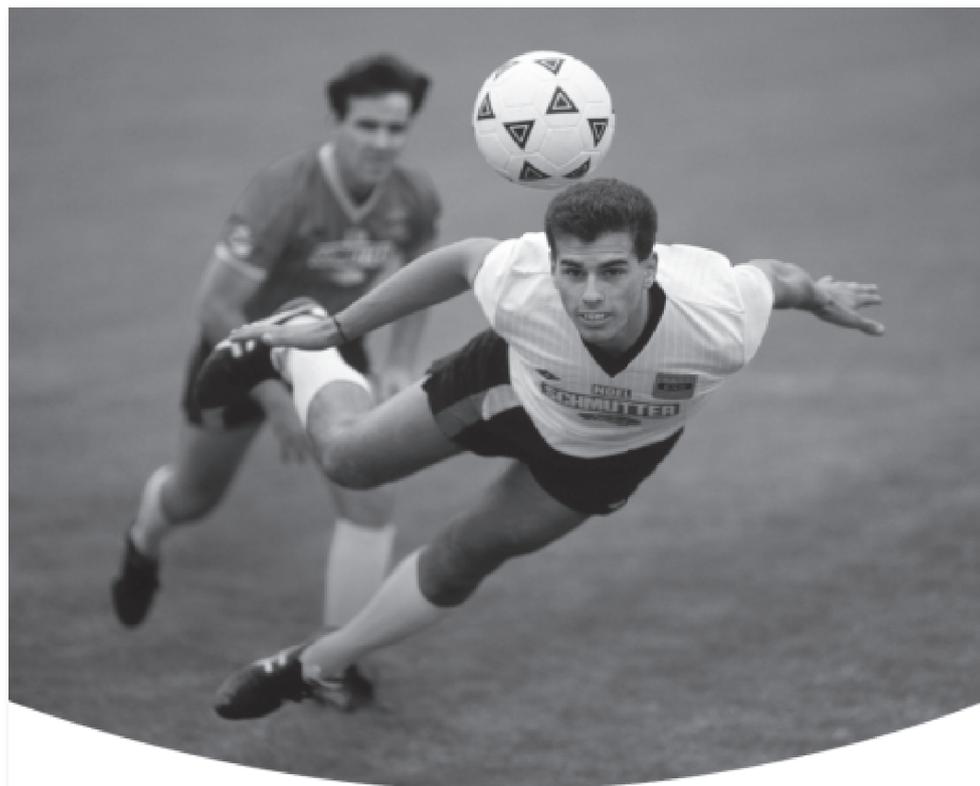
VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

www.rb-Volkach-Wiesentheid.de

Raiffeisenbank
Volkach-Wiesentheid eG





Faires Zusammenspiel

Im Spiel muss man sich aufeinander verlassen können. Diese Sicherheit ist auch im Alltag wichtig. Die Zurich Gruppe bietet Ihnen und Ihrer Familie individuell abgestimmte Vorsorge-, Absicherungs- und Finanzprodukte. *Zurich HelpPoint*. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Markus Freund e.K.

Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
Fax 09552 923232
Mobil 0176 6102080
markus.freund@zuerich.de


ZURICH®



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind
Tel: 09383 / 6691
Handy: 01 52 / 2615 52 31
E-Mail: ladiesfirst1@live.de
Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First

Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

Ladies First



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

Für Sie unterwegs ...



www.schornsteinbau-weinig.de



Schornsteinbau
WEINIG

97355 Abtswind
Sternstraße 1

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350